

Entscheidungsvorlage**Kinder- und Jugendbüro Knoblauchsland****1. Planungsstand entsprechend der Jugendhilfeplanung (JHP)**

Das Knoblauchsland ist in der „Jugendhilfeplanung Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg“ von 2017 im Planungsbereich 24 mit den Stadtteilen Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch, Kraftshof, Neunhof, Boxdorf und Großgründlach im Detail beplant.¹

Auf der Grundlage der JHP, einer aktuellen Bestandsanalyse, lassen sich folgende Bewertungen und Handlungsempfehlungen bezüglich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Knoblauchsland zusammenfassen. Zudem kann auch der Bericht des Jugendhilfeausschusses (JHA) vom 17.12.2009 „Offene Angebote für Jugendliche im Knoblauchsland“ herangezogen werden, der in seinen Grundaussagen trotz der seither verstrichenen Zeit weiterhin Gültigkeit behält.

Bedarfsindikatoren – Jugendrelevanz und Zuzug

Die Wohn(umfeld-)qualität des Planungsbereichs 24 kann im gesamtstädtischen Vergleich als sehr gut bewertet werden. Auf der Grundlage niedriger Leistungsdichten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe kann auf positive sozialstrukturelle Bedingungen geschlossen werden. Die im städtischen Vergleich sehr niedrig ausgeprägten sozialen Belastungsindikatoren (SGB II-, SGB III-Bezug) sind ein Indiz für überwiegend gute Lebensbedingungen der dort ansässigen Familien. Im Planungsgebiet lebende Menschen mit Migrationshintergrund scheinen gut integriert zu sein.

Auf Platz 13 von 38 belegt das Knoblauchsland einen mittleren Rang bei der Jugendrelevanz. Mit knapp 1800 Einwohner/-innen im Alter zwischen 6-21 Jahren und einer geschätzten Zunahme um 7,5% bis 2026 wird der Anteil der 6-21-Jährigen in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Der Zuzug wird vor allem in Boxdorf und Großgründlach durch Neubaubezieher/-innen erwartet.

Bewertung der Infrastruktur - wenig Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Nachdem vor Jahren ein erfolgreicher Offener Treff in der Ev. Kirchengemeinde Großgründlach wegfallen musste und das Ersatzangebot im ausrangierten Doppelstockbus am Sportgelände der Sportvereinigung Großgründlach aus baurechtlichen Gründen 2011 ebenfalls aufgegeben wurde, gibt es seit über einem Jahrzehnt außer dem Einsatz des rollenden Jugendtreffs der Mobilien Jugendarbeit in Großgründlach und kleinen, zeitlich sehr beschränkten oder befristeten Angeboten der Kirchengemeinden keine Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Angebote von Sportvereinen oder kirchlichen Trägern erreichen nicht alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Es fehlt folglich ein verbindliches, permanent vorhandenes, langfristig wirkendes Angebot vor Ort, das sich flexibel den jeweiligen Bedingungen und den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen anpassen kann.

Handlungsempfehlungen der Jugendhilfeplanung

Für den ländlich geprägten Planungsbereich mit seinen besonderen Strukturen und Gegebenheiten müssen individuelle Lösungen gefunden werden. Zu komplex ist die Bedürfnislage, zu heterogen die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in den einzelnen dorfähnlichen Ortschaften.

Ein teilstationäres Konzept soll Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Knoblauchsland sicherstellen. Diese können in Form eines Kinder- und Jugendbüros von einem zentralen Standort gesteuert werden.

Es gilt eine Fläche für einen Standort für die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros zu sichern.

¹ https://www.nuernberg.de/imperia/md/jugendhilfeplanung/dokumente/analyse/24_analyse.pdf

2. Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKiJA) - Update

In regelmäßigen Abständen wird von der Abteilung Offene Kinder- und Jugendarbeit der aktuelle Sachstand und der Bestand an Angeboten der OKiJA für das jeweilige Bürgerversammlungsgebiet eingeholt und überprüft.

Aktueller Stand an Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Knoblauchsland

Standort	Träger	Bemerkungen
Boxdorf	Ev. Kirchengemeinde Boxdorf „Zum Guten Hirten“	Jugendkeller Boxdorf ab 11 Jahren Mo. 17:30-21:00 Uhr
Großgründlach	Kath. Gemeinde St. Hedwig/ Katholische Jugend Großgründlach und Boxdorf	<ul style="list-style-type: none"> wöchentlich ein offener Treff Kinder- und Jugendgruppen aktuell 20 Gruppenleiter*innen im Alter von 17 bis 25 aktiv
	Jugendamt, Mobile Jugendarbeit	Standort am Festplatz wöchentlich ein offener Treff für Jugendliche Mo. 17:00-20:30 Uhr <i>(das Kinderangebot wurde 2022 eingestellt)</i>
	Jugendamt, Spielmobil CVJM Großgründlach	Konzeptentwicklung Gruppenangebote für Kinder
Kraftshof	Ev. Kirchengemeinde St. Georg	<ul style="list-style-type: none"> Kindernachmittag mit Kreativwerkstatt von 6-12 Jahren Do. 16:00-17:30 Uhr <i>(um 1,5 Std. reduziert)</i> Offener Jugendtreff ab 12 Jahren Fr. 19:30-21:30 Uhr <i>(um 1 Std. reduziert)</i>

Stand: 01/2023

Ergänzend zu den aufgelisteten Angeboten gibt es eine rege Tätigkeit von Sport- und Brauchtumsvereinen im Knoblauchsland, die ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr in Boxdorf für den Nachwuchs Angebote bereithält.

Landesstellenplanung der ev. Kirche – Reduzierung der Angebotszeiten der OKiJA

Die Landesstellenplanung innerhalb der evangelischen Kirche führte erst kürzlich zu personellen Einschnitten. Für die Kirchengemeinden Boxdorf, Kraftshof, Almshof, Lohe, Buch und Neunhof existiert seit 2022 nur noch eine volle Stelle für die Gemeindejugendarbeit. Mehrere Gemeinden wurden hier zusammengefasst.

Für den Aufbau von Beziehungen zu den jungen Menschen und für konkrete Angebote vor Ort wurde im Juli 2022 in der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Boxdorf und Kraftshof eine gemeinsame Finanzierung einer zusätzlichen Stelle als Jugendleiterin im Umfang von 15-Wochenarbeitsstunden geschaffen. Zwei Aktive, die bisher mit insgesamt 35 WAS über weit mehr Ressourcen verfügten, hatten sich Ende Juni 2022 aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zurückgezogen.² Die Angebotszeiten für die OKiJA haben sich folglich reduziert.

Mobile Jugendarbeit / Spielmobil

Seit vielen Jahren ist die Mobile Jugendarbeit mit dem zum Jugendtreff umgebauten Bus im Knoblauchsland mit einem offenen Angebot präsent. Der Standort in Boxdorf wurde im Herbst 2018 nach Großgründlach auf dem Festplatz am Ortseingang neben der Freiwilligen Feuerwehr verlegt und bietet ein Angebot für Jugendliche. Der offene Kindertreff dort wurde aus konzeptionellen Gründen und wegen

² <https://ekk-gemeinde.kirche-kraftshof.de/kinder-jugendliche/kinder-und-jugendgruppen/> (Stand: 29.12.2022)

unbesetzter Stellen 2022 eingestellt. An einem Konzept für einen Einsatz des Spielmobils für die jüngere Zielgruppe wird aktuell noch gearbeitet.

Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im Knoblauchsland – mahnt Angebote an

Der Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im Knoblauchsland wurde 2002 im Nachgang zu einer Kinder- versammlung gegründet. Er setzt sich aus Akteuren und engagierten Bürgerinnen und Bürgern für die Belange von Kindern und Jugendlichen im Knoblauchsland zusammen. In ihm sind sowohl der Pate der Kinderversammlung, Schulleitungen, Jugendarbeiter/-innen, Vertreter/-innen der Kirchengemeinden, das Bürgeramt Nord, Vertreter/-innen der Kitas und Teile der örtlichen politischen Öffentlichkeit vertreten.

Er versteht sich als Lobby für die Interessen von Kindern und Jugendlichen. In ihm werden Ergebnisse aus Kinderversammlungen reflektiert, die Problematik des Alkoholkonsums an den „Kärwa“ erörtert, oder eben auch die Möglichkeiten Offener Angebote für Jugendliche eruiert. Viele Angebote sind mit seiner Unterstützung erst möglich geworden. Diesem Arbeitskreis wird auch weiterhin große Bedeutung für die Planung und Umsetzung von Möglichkeiten offener Angebote für Jugendliche zukommen. 2022 wurde der Wegfall von Angeboten der Kirchengemeinden, aber auch der Wegfall des Angebots der Mobilen Jugendarbeit für Kinder und das noch nicht anlaufende Angebot der Spielmobile angemahnt.

Jugendsozialarbeit an Schulen im Knoblauchsland

In der Friedrich-Staedtler Mittelschule in Neunhof hat das Jugendamt eine halbe Stelle für Jugendsozialarbeit an Schulen besetzt. Leider sind aufgrund der vorhandenen Ressourcen nur kleinere Kooperationen mit der Mobilen Jugendarbeit möglich.

Rückgang an Angeboten

Das Vorhaben weitere kleinräumig wirkende Angebote Offener Jugendarbeit bei freien Trägern zu initiieren konnte leider nicht umgesetzt werden. Kirchliche Träger ziehen sich zurück, Personalressourcen werden reduziert und damit Angebote für Kinder und Jugendliche zunehmend weniger.

Entwicklung der Einwohnerzahlen der betreffenden Altersgruppen

Betrachtet man die Zahlen von 2021, hat sich die Bevölkerungsstruktur für das Knoblauchsland gegenüber den Vorjahren kaum verändert. Durch geplante größere Neubauprojekte im Wohnungsbau unter anderem durch die „Neue Mitte Boxdorf“ ist weiterhin von einem Bevölkerungswachstum auszugehen. Die Ergebnisse der Jugendhilfeplanung von 2017 haben entsprechend Bestand.

3. Standortsicherung

Ausgehend von den Handlungsempfehlungen der Jugendhilfeplanung wird der Aufbau eines Angebots der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für das Knoblauchsland verfolgt, welches die besonderen Gegebenheiten im Planungsbereich berücksichtigt und das Angebotsdefizit schließt.

Zuletzt konzentrierte sich die Standortsuche auf perspektivisch durch die Stadt-Umland-Bahn gut erreichbare größere Ortsteile im Planungsbereich. Neben dem größten Ort Großgründlach ist Boxdorf mit direkter Nähe zu Neunhof - dem Mittelschulstandort - von besonderem Interesse, da hier die meisten Kinder und Jugendlichen unmittelbar erreicht werden können und die Kooperationsmöglichkeiten günstig stehen.

Neue Mitte Boxdorf

Auf dem Grundstück „Neue Mitte Boxdorf“ am Festplatz des Ortes bietet sich ganz aktuell die Gelegenheit diesen Bedarf zu instruieren und eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche an zentraler Stelle im Knoblauchsland zu realisieren. Die alpha-Gruppe verfolgt mit den Planungen rund um die „Neue Mitte Boxdorf“ eine innovative, nachhaltige und ökologische Quartiersentwicklung. Die Bevölkerung und Behörden wurden frühzeitig beteiligt, das Kinder- und Jugendbüro in einem Entwurfsplan in der „Alten Ziegelei“ bereits mit einem denkbaren Standort bedacht.

Ziel des Investors wäre eine Beschlussfassung des Stadtplanungsausschusses über einen Rahmenplan noch vor der Sommerpause 2023.

4. Kinder- und Jugendbüro – konzeptionelle Grundgedanken

Neben einem geeigneten Standort benötigt ein Kinder- und Jugendbüro Knoblauchland ein Team aus zwei Personen. In einer zentralen Anlaufstelle innerhalb des Knoblauchland mit Räumlichkeiten für Beratung und Gruppenangebote soll die Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit partiell fortgeführt werden. Mit einer Bruttogesamtfläche von ca. 240m² sollte das Raumangebot mit einem Gruppenraum, Aufenthaltsflächen, Beratungsraum, Teeküche, einem Büro und Lagermöglichkeiten auskommen. Die Einrichtung sollte dauerhaft entstehen und nicht zeitlich befristet sein. Die Lage des Jugendbüros ist ebenerdig und barrierefrei zu planen und muss über einen separaten Zugang verfügen. Nach Möglichkeit ist ein absperrender Stellplatz für den Bus der Mobilen Jugendarbeit mit einzuplanen. Die Betriebsträgerschaft wäre im weiteren Planungsprozess noch zu klären.

Die Aktivitäten und Angebote des Teams sollen sich nicht nur auf die Anlaufstelle beschränken, sondern auf weitere Ortsteile in den Räumen von Kooperationspartnern beziehen. Begleitend dazu könnte ein Online-Portal „Jugendliche im Knoblauchland“ aufgebaut werden, um die Strukturen zu vernetzen.³ Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Vernetzung mit den örtlichen Schulen. Insbesondere mit der Mittelschule im Knoblauchland gilt es, Kooperationen aufzubauen und vernetzend tätig zu sein.

Angebote Offener Jugendarbeit

- Planung und Durchführung eigener Angebote in den Ortsteilen
- Unterstützung bei Angeboten von Kooperationspartnern
- Vernetzung von Angeboten in den Ortsteilen
- Entwicklung von Ferienangeboten

Gruppenangebote

- Möglichkeit zur Gruppenarbeit in der Anlaufstelle
- Thematische Gruppen zu jugendrelevanten Themen

Projektarbeit

- Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen
- Kooperation bei Veranstaltungen mit weiteren Akteuren aus dem Bereich der Jugendarbeit und den Schulen
- Durchführung thematischer Projekte mit der Hauptschule im Knoblauchland
- Vernetzung von gemeinsamen Projekten

Information und Beratung für Jugendliche, z.B.

- Beratungsangebot zu festen Bürozeiten
- Beratung im Rahmen aufsuchender Angebote
- Bewerbungshilfen
- Aufbau eines Online-Portals „Jugendliche im Knoblauchland“

Koordination und Vernetzung

- Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im Knoblauchland
- Vernetzung zu weiteren relevanten Personen und Institutionen

4. Fazit und Ausblick

Das Stadtplanungsamt (Stpl) hat nach der Präsentation des überarbeiteten Wettbewerbsergebnisses am 07.11.2022 die alpha-Gruppe aufgefordert, einige Punkte in der Planung zu präzisieren und die Planunterlagen zu ergänzen. Darunter fällt unter anderem auch die erneute Verortung des Kinder- und Jugendbüros in der „Neuen Mitte Boxdorf“.

³ Bsp. einer derartigen Vernetzungsseite: <https://bgl360grad.de/>

Ohne einen Beschluss des zuständigen Fachausschusses (JHA) und der entsprechenden Absichtserklärung können die Planungen nicht fortgesetzt werden und der Standort ginge für die Kinder- und Jugendarbeit verloren. In Abstimmung mit dem Stpl erfolgt somit die Einbringung der Thematik in den JHA, bevor der Ausschuss für Stadtentwicklung (AfS) vor der Sommerpause 2023 seinen Beschluss fasst.

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten eine fachliche Betrachtung vorzunehmen und damit die Voraussetzungen für die weiteren Planungen zu schaffen.

Um die Planungen weiter voran zu bringen und den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive bieten zu können ist die Verwaltung damit zu beauftragen, die notwendigen Schritte im Prozess des Bau-Investitions-Controllings (BIC) einzuleiten.